

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 18.

Montag den 18. Januar.

1864.

Bekanntmachung.

Die Geburts- und Militairfrei-Scheine u. d. der im Jahre 1863 militairpflichtig gewesenen Mannschaften liegen auf unserm Quartier-
amte, Rathhaus 1. Etage, zum Abholen bereit, was hiermit zur Kenntnissnahme der Betheiligten gebracht wird.
Leipzig am 16. Januar 1864. Der Rath der Stadt Leipzig.
Cichorius. Lamprecht.

Brennholz = Auction.

400 Lang- und Abraumbausen sollen auf dem Gehaue des Burgauer Reviers in der Nähe der Leutscher Brücke
Mittwoch den 20. Januar von 9 Uhr Vormittags ab gegen Anzahlung von 10 Rgr. für jeden Hausen und unter den übrigens
an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.
Leipzig, den 11. Januar 1864. Des Rathes Forst-Deputation.

Wildpret = Auction.

Eine Anzahl Mehe soll Mittwoch den 20. ds. von Nachmittag 2 Uhr an im Marstalle gegen baare Zahlung meistbietend
verkauft werden.
Leipzig, den 17. Januar 1864. Des Rathes der Stadt Leipzig Forst-Deputation.

Das Rettungshaus zur Pestalozzi-Stiftung in Leipzig

hat sich nach dem vor einigen Tagen im Tageblatte veröffentlichten
Danke des Vorstandes auch in dem verflossenen Jahre der Unter-
stützung edler Wohlthäter zu erfreuen gehabt und diese Unter-
stützung, so wie der zahlreiche Besuch der Christbescheerung im
Rettungshause, die den 20. December Abends halb 5 Uhr unter
angemessener Feier stattfand, bethätigen in höchst erfreulicher Weise
die Theilnahme unserer Mitbürger an dem segensreichen Wirken
der Anstalt.

Seit dem zehnjährigen Bestehen des ursprünglich nur zur Auf-
nahme von Knaben bestimmt gewesenen Rettungshauses sind nach
und nach 69 Knaben darin aufgenommen worden, während in dem
durch eine Schenkung der verw. Frau Tischlermeister Reef noch
bei ihren Lebzeiten gegründeten und im Jahre 1856 eröffneten
Mädchenhanse nach und nach 15 Mädchen Aufnahme gefunden
haben. Es befinden sich aber dormalen im Rettungshause 15 Knaben
und 6 Mädchen, nachdem vor wenigen Tagen ein Knabe daselbst
gestorben ist. Dieser Todesfall ist der erste, der in Folge von
Krankheit einen Zögling der Anstalt betroffen hat.

Kann nun auch nicht erwartet werden, daß bei allen entlassenen
Zöglingen, die dem Rettungshause leider nicht selten erst in weit
vorgeführten Jahren zugeführt wurden, die Bestrebungen, sie zu
nützlichen Mitgliedern der bürgerlichen Gesellschaft heranzubilden,
wirklich erreicht worden seien, so kann doch die Anstalt auf eine
große Anzahl derselben mit wahrer Freude blicken und es ist
sicherlich als ein gutes Zeichen zu betrachten, daß die entlassenen
Zöglinge, und vorzugsweise die besseren unter ihnen, das Rettungs-
haus häufig besuchen und gern an den kleinen Festen desselben
Theil nehmen. So waren denn auch bei der letzten Christbescheerung
mehrere ehemalige Zöglinge des Rettungshauses anwesend.

Möge die Theilnahme unserer Mitbürger an dem Rettungs-
hause, die es auch im letztverflossenen Jahre möglich machte, den
Zöglingen ein so fröhliches Weihnachtsfest zu bereiten, nie erkalten,
und die Anstalt auch ferner zum Segen unserer Stadt fortwirken.

Bei dieser Gelegenheit sei uns endlich noch gestattet, darauf
hinzuweisen, daß das Rettungshaus zur Pestalozzi-Stiftung, wie
schon dessen Name zeigt, keine Strafanstalt ist, sondern nur Besser-
ung und Erziehung seiner Zöglinge bezweckt und es wird Jeder,
der ein warmes Herz für die Jugend hat, sich beim Besuche der
Anstalt leicht davon überzeugen, mag er die Kinder bei angemessener
Beschäftigung, beim Schulunterrichte oder beim heitern Spiele an-
treffen. Gern und willig wird jedem Besucher, der sich beim Haus-
vater meldet, jede gewünschte Auskunft erteilt und die Besichtigung
der Anstalt in allen ihren Theilen gestattet.

Verschiedenes.

Leipzig, 16. Januar. Am gestrigen Tage feierte der hiesige
Rathsbauinspector, Herr Carl Hermann Frieße, den Tag seines
vor 25 Jahren erfolgten Eintritts in städtische Dienste als Bau-
Conducteur, wie es damals hieß. Seitens seiner Dienstbehörde,
des Rathes, wurde der Jubilar durch ein Belobigungsschreiben,
welches ihm von dem Vorsitzenden der Deputation für das städtische
Bauwesen, Herrn Stadtrath Franke, überreicht wurde, geehrt und
von seinen Collegen, den Beamten des Bauamts, durch Ueber-
reichung einer schönen Stuhuhy erfreut. (R. Nachr.)

* Zu Ehren Roderich Benedix wird der dramatische Verein zu
Meerane, welcher zugleich in verschiedenen Blättern alle deutschen
Dilettantenbühnen aufgefordert hat, „das bemooste Haupt oder der
lange Israel“ zur Aufführung bringen. So viel uns bekannt,
wurde Herr Dr. Benedix am 20. October v. J. zum Ehrenmit-
gliede jenes Vereins ernannt. Mögen diesem Beispiele auch andre
Privattheater folgen.

In den höheren Kreisen des Pariser Lebens herrscht jetzt schon
eine große Thätigkeit für die Vorbereitungen zu einigen großen
Masken-Bällen, welche den Schluß der gegenwärtigen Saison
verherrlichen sollen. Es gilt, die bereits so kühnen Conceptionen
des verwichenen Jahres wo möglich noch zu überbieten. Sehr viel
spricht man von einer Whistpartie, welche mit 52 lebenden Karten
gespielt werden soll. Vier Schönheiten ersten Ranges, zwei blonde
und zwei schwarze, stellen die Königinnen, vier hohe, majestätische
Persönlichkeiten die Könige und vier der charmantesten Cavaliere
die Bauern vor. Die übrigen Karten werden auf weißen Plastrons,
die von den Schultern an herabfallen, angedeutet werden. Man
kann sich wohl einen Begriff davon machen, wie z. B., was schon
oft da war, eine Schachpartie mit lebenden Figuren gespielt wird.
Wie aber diese Karten gemischt, abgehoben und gegeben werden,
wie namentlich dieselben ausgespielt und die Stiche gemacht
werden sollen, ist bis jetzt für das profane Publicum noch ein
Räthsel.

Der Grund und Boden ist in London sehr theuer. Laut
Daily Telegraph kostet der Acre (1 $\frac{3}{4}$ preuß. Morgen oder 45,360
□ Fuß) in der Nähe der Börse 60,000 Pf. St., in Coventry Street
und Longacre sogar über 119,000 Pf. St. In Birmingham be-
zahlte man für den Acre in gewissen Stadttheilen 67,000, in Liver-
pool aber 150,000 und in Manchester gar 200,000 Pf. St., was
ca. 30 Thlr. pr. □ Fuß ausmacht.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 10. bis 16. Januar 1864.

Tag u. d. Beobachtung	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
10. 6	28, 0,8	- 8,6	0,3	S	0 wolkig
10. 2	1,9	- 7,5	0,2	ONO	1 heiter
10. 10	2,7	- 9,0	0,1	S	2 heiter
11. 6	28, 3,1	-13,6	0,0	0	0 heiter
11. 2	3,6	- 6,6	0,3	0	0-1 heiter
11. 10	4,0	-12,2	0,0	0	0 heiter
12. 6	28, 3,5	-14,9	0,0	0	0 heiter
12. 2	3,1	- 7,4	0,3	0	0 heiter
12. 10	3,1	-11,7	0,0	NO	0-1 heiter
13. 6	28, 2,4	-13,3	0,0	—	0 heiter
13. 2	1,8	- 6,2	0,6	SW	1 heiter
13. 10	1,5	-13,1	0,0	—	0 heiter
14. 6	28, 1,2	-14,6	0,0	—	0 wolkig
14. 2	1,3	- 8,4	0,1	SSW	1 trübe
14. 10	1,8	- 8,4	0,1	S	1 trübe
15. 6	28, 2,5	-12,0	0,1	ONO	0 fast klar
15. 2	3,6	- 4,4	0,1	0	2 fast klar
15. 10	4,9	- 9,8	0,1	0	2 heiter
16. 6	28, 5,5	-13,6	0,0	SO	1 heiter
16. 2	5,8	- 8,5	0,5	0	1 heiter
16. 10	5,4	-12,2	0,1	0	1 heiter

Die niedrigste Temperatur ist gewesen nach Réaumur-Graden
 Jan. 10. — 10,4 Jan. 14. — 15,4
 11. — 14,8 15. — 13,2
 12. — 16,1 16. — 14,5
 13. — 14,3

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 13. Jan. R°	am 14. Jan. R°	in	am 13. Jan. R°	am 14. Jan. R°
Brüssel . . .	+ 2,2	- 1,4	Rom	- 0,9	—
Greenwich . .	+ 2,2	+ 2,1	Turin	- 10,0	- 10,0
Valentia . . .	+ 7,5	+ 5,8	Wien	- 11,3	- 10,0
Havre	+ 4,0	- 2,9	Moskau . . .	—	—
Paris	- 1,9	- 1,4	Petersburg .	- 4,5	- 2,2
Strassburg . .	- 9,8	- 9,4	Stockholm .	—	+ 2,7
Marseille . . .	+ 0,8	+ 3,4	Kopenhagen .	—	—
Madrid	+ 4,3	+ 3,1	Leipzig . . .	- 13,3	- 14,9
Alicante . . .	—	—			

Tageskalender.

Stadttheater. 91. Abonnements-Vorstellung.
 Zur Feier des 25 jährigen Dichterjubiläums des Herrn
 Dr. Roderich Benedix.

Neu einstudirt:
Eigensinn.

Luftspiel in 1 Act von Roderich Benedix.

Personen:

Ausdorf, ein reicher Privatmann	Herr Gaschke.
Katharina, seine Frau	Frau Bachmann.
Emma, beider Tochter	Fräul. Carlßen.
Alfred, Emma's Gatte	Herr Ellmenreich.
Heinrich, } in Alfred's Diensten	Herr Bischoff.
Liesbeth, }	Fräul. Albert.

Neu einstudirt:

Der Better.

Luftspiel in 3 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

Gärtner, ein reicher Großhändler	Herr Stürmer.
Ernst, } seine Kinder	Herr Bischoff.
Pauline, }	Fräul. Carlßen.
Wilhelm, }	Fräul. Albert.
Siegel, Gärtner's Better	Herr Gaschke.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Ellmenreich.
Louise, Haushälterin	Fräul. Größter.
Ein Bedienter	Herr Schreyer.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Zur Nachricht. Die zur heutigen Vorstellung bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden.

Die Direction des Stadttheaters.

Landes-Lotterie. Heute Montag Ziehung früh von 8 U. an 2000 Nummern und Gewinne. Nachmittags von 2 Uhr an 1000 dergleichen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—12 U.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 20. bis mit 25. April 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Meudnis. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend Auffisch.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Gesangsunterricht und Rechnen.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

J. A. Nietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Visitenkarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.

Photographie-Anstalt von E. A. Francke, Weststrasse 68.

Gehr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 16 Entresol, Paarschneide- und Friseursalon für Herren und Damen.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und Kunstsachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Wannen- u. Saunbäder** zu jeder Tageszeit.

Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Kleidungsstücken, Wäsche, Betten, Cigarren, neuen Scheeren, Bilderrahmen, Uhren, Stickerieen, einem Puppentheater, einem Pianoforte, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und andern Gegenständen

Montag den 1. Februar 1864

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt,

Königl. Gerichts-Auct.

(Ein Verzeichniß der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. vom 25. Januar a. e. bei Herrn Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.)

Hausversteigerung.

Erbtheilungshalber soll das an der Centralstraße hier gelegene unter der Straßennummer 14 und der Brandcatasternummer 1515 verzeichnete Fol. 199 im Grund- und Hypothekensbuch der Stadt Leipzig eingetragene Ginz'sche Hausgrundstück

Donnerstag den 21. Januar Vormittags 11 Uhr auf meiner Expedition, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof 3 Treppen notariell versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen sind daselbst einzusehen und gegen Bezahlung der Copialien in Abschrift zu erhalten.

Adv. Alexander Kind, requir. Notar.

Auction.

Aus dem Nachlasse Herrn **C. Spangenberg's** sollen Sonnabend den 23. d. M. Vormittag 11 Uhr

1 zweirädriger Dogcart, englisches Fabrikat,

1 vierrädriger Jagdwagen,

2 gut gefahrene Pferde

sowie mehrere Sattel, Säume u. Geschirre Weststraße Nr. 59 parterre gegen Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Leipzig, den 16. Januar 1864.

Adv. Sagemann.

Um den vielen Nachfragen zu begegnen, zeige an, daß ich nachgeschafft habe: *Novellen von Ludwig Keim (L. Würtz).* — *Der Rheinschiffer* — *Donna Cia* — *Der Tuchmacher aus Brügge* — *Die Templer* — *Der Königsfarg* — *Nordmann* — *Der Todtengräber von Bacharach* — *Die Priesterin.*

Wilhelm Linde, Leihbibliothekar.

Ausweis über die Betriebs-Einnahmen der k. k. a. pr. Brünn-Rossitzer Eisenbahn.

Länge 3³/₄ Meilen incl. Zweigbahnen.

	Personen	Frachten in Zoll-Centnern				Gesamt-Einnahme.	
		Reisegepäck	Kohlen u. Coaks	sonstige Güter	Zusammen	fl.	kr.
Im December 1863	4021	141. 86.	196961	49612	246573	30009	27
Im December 1862	3747	114. 37.	267356	38814	306170	34333	02
Vom 1. April bis Ende December 1863 .	43171	1728. 66.	1463861	394341	1588202	229284	77
Vom 1. April bis Ende December 1862 .	42015	1716. 40.	1697267	260426	1957693	228159	01

Hull-Geestemünde.

Regelmäßige wöchentliche Dampfschiffahrts-Verbindung.

Güter sind zu adressiren: an die Herren **Cammell Woolf & Sangh** in Hull und an Unterzeichnete in Geestemünde
 Letzterer Hafen ist auch zur Winterszeit stets von Dampfschiffen zu erreichen.
 Nähere Auskunft bei uns und den Herren **Uhlmann & Co.** in Leipzig.
 Geestemünde, im Januar 1864.

Payne, Bremer & Co.

Roderich Benedix

feiert heute sein 25 jähriges Dichterjubiläum. Sein außerordentlich gelungenes Portrait nebst Biographie ist in Nr. 2 des illustrierten Familien-Journals enthalten, welches in allen Buchhandlungen ausliegt. Preis der Nummer 2¹/₂ kr. Vierteljährlich (13 Nummern) 15 kr.

Gründlicher Unterricht im Kaufmänn. Rechnen,

dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde etc. nach einer leicht faßlichen praktischen Methode mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen.
Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Italienisch und Spanisch.

Unterricht in der Grammatik, Correspondenz und Conversation Sternwartenstraße 13, Seitengebäude. Sprechstunde von 1—2 Uhr.

Unterricht in der Buchführung

ertheilt **Wilhelm Ortelli**, Hospitalstraße Nr. 6.

Wer französisch bald und gut lernen u. sprechen will, bemühe sich **Reichsstraße 1 zum Hausmann.**

Schreibunterricht.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so wie überhaupt allen denen, welchen eine einfache, flüchtige und gefällige Handschrift Bedürfnis ist, zur geneigten Beachtung. Das Honorar beträgt für den cursus in englischer Schrift (24 Stunden), die Correspondenz- und die sogenannte Kopfschrift umfassend, 12 Thlr., für den cursus in deutscher Schrift (15—20 Stunden) 8 Thlr., im Zirkel von mehreren Personen, je nach Verhältnis der Theilnahme 6, 5, auch 3 Thlr. Auch bin ich gern erbötig Kurse von nur 8 Sectionen abzuhalten. Den höchst günstigen Erfolg meiner leichtfaßlichen Lehrmethode kann ich mit einer Masse Probeschritten meiner bisherigen Schüler nachweisen.

Ferner ertheile ich Unterricht in der **Gabelsbergerschen Stenographie** an Erwachsene und Kinder von mindestens 12 Jahren nach dem bereits in 12. Auflage erschienenen Lehrbuch des Herrn Dr. Albrecht.
 Sprechstunden: 12—2 Uhr Mittags.

Eduard Lange,

Schreiblehrer an der 4. Bürgerschule, Burgstraße Nr. 7.

Feine Nähmaschinen-Stepperei,

als Einfäße, Kragen, Manschetten etc. wird schnell und sauber gearbeitet und angenommen bei **Chr. Lucke**, Reichsstraße Nr. 55.

Porzellan, Glas etc. wird gut gefittet und angenommen unterm Rathhaus im Porzellangewölbe.

Dr. med. **Edm. Hermsdorf**,
 Nicolaisstraße 43, 2. Etage.
 Sprechst. Früh bis 9, Mittags von 1—3 Uhr.

Plattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestickerien werden gefertigt
 im Stickergeschäft vom **Musterzeichner Rudolph Moser**
 Rossplatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Plattstich, Vorzeichnungen, Wäsche- und Stickereien
 neuester Dessins liefert **Emil Schneider**,
 Antonstraße Nr. 3.

Sprungfeder-Matratzen werden billig und gut aufgepolstert und reparirt (früh geholt und Abends geliefert) im Matratzen- und Kissen-Geschäft **Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Schlittschuhe
 werden gut hohl, so wie auf holländer Art geschliffen und polirt
 Dresdener Straße, goldnes Einhorn, und am Stand am Raschmarkt.
Th. Wermann, Schleifermeister.

Maschinen-Näherei aller Art,
 so wie Sand-Näherei und Wäsche vorzeichnen und sticken wird gut und schnell gefertigt
Blumeng. 2, Seiteng. part.
 Kleider werden gut gereinigt und ausgebeßert
Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 6.

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen
 besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Die Damen-Masken-Garderobe

früher **Dresdener Straße Nr. 40** befindet sich jetzt **Grimma'sche Straße Nr. 2, zweite Etage,**
 dem Raschmarkt vis à vis
 und empfiehlt die neuesten geschmackvollsten Charakter-Anzüge, so wie Dominos, Fledermäuse und Hüthen.

Nicolaisstr. **Masken-Garderobe. Nr. 12.** im Gewölbe
 Costüme aller Art, Domino, Fledermäuse, Pilgerkuten, alles neu und elegant, Barettts, Hüthen und Zäcken werden zum billigsten Preis verliehen **Nicolaisstraße 12 im Gewölbe.**

Ganz saubere Masken-Anzüge

nebst Fledermäusen werden billig verliehen
Reichsstraße Nr. 33, Dammbirsch.

Damen-Maskenanzüge.

Dominos, Fledermäuse und **Kutten** werden billig verliehen **Frankfurter Straße Nr. 80 (goldene Sonne) 2 Tr. hoch.**

Billige Bücher.

Sämmtlich neu und brochirt.

- Modell- und Reisbuch für Zimmerleute und Tischler**, enth.: Thüren, Brücken, Balcons, Gartenvermachungen, Geländer, Lauben, Gartenhäuschen, Säulen u. s. w. nach dem neuesten Geschmack 8. Hefte. Mit 369 Abbildungen auf 128 Tafeln. (Statt 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) **Für nur 20 Ngr.**
- Kunst- und Modellbuch für Schlosser**, wie auch Architekten und Bauherren. Mit 197 Abbildungen auf 6 Tafeln. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Wahrsagekarten**, der berühmten Pariser Wahrsagerin **Lenormand**. 29. Aufl. **Für nur 5 Ngr.**
- Hexenmeister**, der joviale, im heitern Familientreife. Enthaltend 88 wundervolle Hexereien aus der natürlichen Zauberei in scherzhaften Belustigungen, verhänglichen Räthseln, Fragen, Kartenkunststücken und Zahlenaufgaben ohne kostspielige Vorrichtungen. **Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Bosco's berühmte 7 Karten**, mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in heitern Gesellschaften. **Für nur 1 Ngr.**
- Gubig, W., Volks-Kalender** für 1861 und 62. Mit 112 Holzschnitten und hübschen Erzählungen. 23 Bogen stark (Statt 25 Ngr.) **für nur 5 Ngr.** Einzeln à Jahrgang 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Sparfeld, Dr., Zeittafel der Geschichte** von Leipzig. Fängt an von der Gründung der Stadt (im Jahre 700) und geht bis auf die neueste Zeit. (Statt 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.) **Für nur 1 Ngr.**
- Blumensprache**, die, nach ihrer orientalischen Bedeutung. 44 Seiten stark. **Für nur 1 Ngr.**
- Marold, F., Stadtkoch in Leipzig, Deutsches Marktbuch** für Hausfrauen zum besten Einkauf beim Fleischer, Geflügel-, Wildpret-, Obst-, Gemüse- und Fischhändler. Mit 8 erklärenden Abbildungen. 7 Bogen stark. **Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Wahrsagekunst** aus den Linien der Hand. Jeden Traum richtig zu deuten, nebst dem Blei- und Biergießen, aus der Formation des Kaffeesatzes die Zukunft zu enthüllen u. s. w. Mit 8 Abbildungen. 7 Bogen stark. **Für nur 5 Ngr.**
- Neiter, der Kinder Lust und Leid**, 22 kleine moralische Erzählungen für die Jugend. Inhalt: Das gute Kind. Der kluge Hund. Das Kinder-Concert. Die kleinen Fischer. Großmutterleins Geschichten. Das betende Kind. Ein Weihnachtsbild u. Mit einer Abbildung. 7 Bog. stark. **Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Zeitvertreiber**, der angenehme. Enthält kleine Geschichten und Erzählungen, Anekdoten, Witzspiele und komische Aberglauben, sowie Stoffe zum Wiedererzählen in freundlichen Gesellschaften, um Erheiterung, Lächeln und Lachen zu erregen. 7 Bogen stark. **Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Hunds-Anekdoten**. Eine Lectüre für Hunde-Liebhaber zur Würze freier Erholungsstunden. — 5 Bogen stark. **Für nur 2 Ngr.**
- Ein Schachterl radicale Lachpillen**, aus der Apotheke: „Zum guten Humor.“ 4 Bogen stark. **Für nur 1 Ngr.**
- Weber's großer illustrirter Kalender** für 1860. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerverleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Mit 100 Abbildungen. 30 Bogen stark. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Täglichsbeck, Th., Sechs Gesänge** für vier Männerstimmen (mit willkürlicher Pianoforte-Begleitung). Inhalt: Auf der Wanderung. Neujahrslied. Der Frohsinn. Die Nachtmusikanten u. s. w. Mit den 4 Stimmen dazu. 8 Bogen stark. Lexicon-Format. Auf starkes Notendruckpapier. (Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) **Für nur 3 Ngr.**
- Neues Billard- und Regel-Reglement**. (Statt à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.) **Für nur à 1 Ngr.**
- Strick-, Stick- und Häkelbücher**. 11 Bde. (Statt 2 Thlr. 18 Ngr.) **Für nur 12 Ngr.**
- 16 Bilder zum Ausmalen**. **Für nur 1 Ngr.**
- 3 Gesellschaftsspiele**. (Statt 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**
- Leitfaden beim Unterrichte im Turnen**. Nebst einem Anhang, enth.: Turnerspiele und eine Sammlung der besten und bekanntesten Turnerlieder. 7 Bogen stark. Mit einer Abbildung von Turngeräthschaften. (Statt 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.) **Für nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Atlantis**. Amerikanische Erzählungen und Geschichten. Inh.: Die Braut von Buena Vista. Erzählung aus dem mexicanischen Kriege. — Bruder Jonathan's Kalendergeschichten. 10 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Westentaschen-Liederbuch**, allerneuestes, Auswahl von über 150 der beliebtesten Trink-, Jagd-, Vaterlands-, Studenten- und Liebeslieder, neue Couplets u. s. w. 8 Bogen stark mit elegantem Umschlag. 90. Auflage. **Für nur 2 Ngr.**
- Trinkaus** (Feuerwerker), Kunst- und Luftfeuerwerkerei, oder deutliche Anweisung, alle bei Feuerwerken vorkommenden Gegenstände zu fertigen. 10 Bogen stark nebst 20 Tafeln Abbildungen. (Statt 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.) **Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- 8 Blatt**. Samml. der neuesten Zierpflanzen. Fein colorirt. (Verlag von Arnz & Co. in Düsseldorf.) (Statt 1 Thlr.) **Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Döring, Dr., Goethe's Biographie**. 10 Bogen stark. **Für nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Siegel, Ed., Gedichte**. Inhalt: Der Schweizerin Heimweh, Abendruhe, Mein Liebchen, Die Nacht auf dem Leuchtturme, Das Weib von Venedig, Sehnsucht, Die letzte Umarmung, Liebestrost, Wiegenlied, Bei Zurückgabe einer Rose, u. 8 Bogen stark. (Statt 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**
- Steffens, K., Volkskalender**. Jahrgänge 1857—1860. Mit 32 Stahlstichen und 24 Holzschnitten, hübschen Erzählungen u. Gedichten von Gerstäcker, Merik, Ring, Willkomm, Mant, Nosmäpler u. s. w. (Statt 1 Thlr. 20 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**
- Auch einzeln à Jahrgang 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Bosco und Döbler**, der neue, oder der allerneueste und vollkommenste Zauberer. Enthaltend eine vollständige Sammlung der neuesten, auffallendsten, leichtest zu erlernenden und wenigst kostspieligen Zauberkünste und Taschenspielerien. **Für nur 2 Ngr.**
- Höpner, G., Erweiterte einfache Buchhaltung**, theoretisch und praktisch bearbeitet. 15 Bogen stark. Groß Quart. (Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) **Für nur 4 Ngr.**
- Almanach der Farbenlehre**. Zu richtiger Einsicht in die Eigenthümlichkeit, das gegenseitige Verhältniß, die Grundbestandtheile und die technische Zubereitung der Farben. Mit einer Menge von praktischen Recepten für Gewerbesteute und Künstler jeder Art. (Statt 9 Ngr.) **Für nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Marker**, die vorzüglichsten Mittel gegen die Kopf- u. Zahnschmerzen, sowie auch das richtige Verhalten bei Schnupfen. Eine nützliche Schrift für Jedermann. 2. Aufl. 6 Bog. stark. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**
- Löwe, Dr., Juristisches Taschen-Wörterbuch** zum leichtesten Verständniß aller in Prozeß- u. Gerichts-Sachen gebrauchten Fremdwörter u. Ausdrücke. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 Ngr.**
- Humoristische Bibliothek**. Eine Auswahl ungeheurer heiterer Geschichten, Scherzreden, Schwänke, Gedichte u. dergleichen. Enthält: Aus dem Tagebuche eines Leipziger Meszmusikchors. Was lieben die Frauen am meisten. Das Lied von Dröhers Fritzen und der Kimplerin. (Eine wahre Geschichte mit einem moralischen Schluß für alle Handlungsdiener.) Ein probates Mittel für Männer gegen die Gardinenpredigten der Frauen u. 1 Hefte. Zusammen 8 Bogen stark. **Für nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Bornig, L., der Principal, der Handlungscommis und der Handlungslehrling**. Enthaltend humoristische Novellen, Skizzen, Caricaturen und Bilder aus dem Kaufmannsleben und dem Kaufmannstreiben. 93 Seiten stark. **Für nur 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.**
- Brennglas, A., Lustiger Volks-Kalender**. Jahrgänge 1858—1862. Mit 292 komischen Abbildungen. (Statt 2 Thlr.) **Für nur 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.** Auch einzeln à Jahrgang 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Humoristisch-satyrischer Kalender** für 1862. Mit 100 Abbildungen. 10 Bogen stark. (Statt 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.) **Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**

Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 7.

Elegante Dominos,

so wie **Perrücken, Lockengarnituren** und **Bärte** verleiht zu den billigsten Preisen

Julius Geupel, Coiffeur,
Petersstraße Nr. 12, erste Etage, neben dem Hotel de Russie.

Neue und elegante **Damenmasken-Anzüge**, so wie **Dominos, Fledermäuse** und **Kutten** werden von 10 Ngr. an verliehen **Brühl 74** im Gewölbe neben der goldnen Gule. **J. Böttner**.

Elegante Maskenanzüge

für **Herren** und **Damen**, so wie **Dominos, Fledermäuse, Barets** und **Hütchen** werden billig verliehen **Auerbachs Hof Nr. 51**, erste Etage bei **G. Haussmann**.

NB. Auch werden alle Arten feine **Maskentoiletten** auf Bestellung neu angefertigt und verliehen.

Maskencostüme, Dominos und **Fledermäuse** sind billig zu verliehen **Brühl Nr. 50**, 1 Treppe.

Lotterie für Schleswig-Holstein.

Den Debit der Loose für die Unterstützung nothleidender Schleswig-Holsteiner haben die Herren

Kind, Kuntze & Prenner in Leipzig

für das Königreich Sachsen und die mit ihm verbundenen Lotterie-Staaten übernommen.

Albert Hoffmann,
für das Comité.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes halten wir uns zur Entnahme von Loosen zum Besten Schleswig-Holsteins hiermit bestens empfohlen. — Wir bemerken dabei noch, daß 10 Loose 5 Thlr. kosten; als Provision gewähren wir Wiederverkäufern bei Abnahme von 10 Stück 1 Freiloose und bei Abnahme von 100 Stück 14 Stück Freiloose. Im Einzelnen geben wir nichts ab. Beträge erbitten wir uns franco. Der vollständige Gewinn-Plan ist auf jedem Loose abgedruckt.
Leipzig, im Januar 1864.

Kind, Kuntze & Prenner
im Hôtel de Saxe.

Lampen aller Art werden für Solar-Öl und Petroleum hergerichtet.
Alle derartigen Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Wilh. Steger, Klempner,
Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal.

Thürschilder von Messing, Neusilber, so wie auch Stempel, Petschäfte zc. zc. werden gefertigt Hainstraße Nr. 5 beim Goldarbeiter **J. E. Steger.**

!!! Elegante Charakter-Masken-Anzüge!!!

Dominos, Fledermäuse, Pilgerkutteln für Herren und Damen, modern und neu, empfiehlt in großer Auswahl **Peter Huber,** Markt 6.

Maskenlager aller Art

von **Sermann Semmler,** Schneidermeister, Reichstraße 32 im Gewölbe. Wohnung Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Elegante Dominos,

Fledermäuse, Kutteln, Herren-Charakter-Anzüge und Harlequins verleiht billigt **Louis Willenach,** Thomaskirchhof 9, 2. Etage.

Das Masken-Lager

v. **J. C. Junghans,** Hainstr., S. de Bologne 119, empfiehlt eine große Auswahl Herren- u. Damengarderobe zu den billigsten Preisen.

Neue elegante Damen-Masken,

Dominos, Fledermäuse und ganz neue Harlequins sind zu verleihen Brühl Nr. 75, goldene Eule.

Zwei saubere Damen-Maskenanzüge sind billig zu verleihen Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Elegante Damen-Maskenanzüge, Dominos, Fledermäuse sind zu verleihen Brühl Nr. 7, 1 Tr. bei **F. Sapaßky.**

Zu verleihen sind schöne Masken-Anzüge Dresdner Straße Nr. 7 im Hofe links 2 Treppen.

Dominos, Fledermäuse, Pilgerkutteln sind von 10 π an zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 19, 4 Treppen.

Zu verleihen sind billig zwei noch neue Masken, ein See-cadet und ein Page (privatim), Erdmannstraße 5, 1 Tr. links.

Gesichts-Masken

in Carton, Wachs, Draht, Sammet und Atlas, so wie Nasen, Bärte und Atlasband-Brillen empfiehlt in grosser Auswahl

Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14.

Gesichts-Masken

von 1 1/2 π an bis zu den feinsten empfiehlt **Moritz Richters Wwe.,** Barfußg. 10, 1 Tr.

Gesichts-Masken

in Carton, Wachs, Atlas und Sammet, Brillen, Bärte etc. empfiehlt en gros und en detail zu billigsten Preisen

Carl Thieme,

Thomaskässchen No. 11.

Zu Maskenbällen empfiehlt sein neu assortirtes

Masken-Lager

zu den billigsten Preisen

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Gesichts-Masken

von 1 1/2 π an empfiehlt

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Gesichtsmasken

empfehlte in großer Auswahl

F. Otto Reichert,
Neumarkt Nr. 42 in der Marie.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales,** ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh zc., werden verkauft in Leipzig bei

L. Eilebein,
Hainstraße Nr. 25.

Theodor Wismann,
Neumarkt.

Rettig-Bonbons

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von **Drescher & Fischer** in Mainz.

Loose à 16 π , Schachteln à 5 π , Paquete à 4 π .

Alleinige Niederlagen bei:

Herrmann Wilhelm, Frankfurter Str. Nr. 18.

Hermann Kabitzsch, Dresdner Str. Nr. 57.

Weißner Lafurblau

empfehlte als bestes Waschblau à Padet 1, 3 u. 5 π , so wie

Weißner Universal-Pugpulver

zum schnellen und trocknen Putzen aller Metalle, der Spiegel- und Fensterscheiben à Padet 1 π empfehlte als unübertrefflich die Porzellan- und Steinguthandlung von

Hugo Kast, Bühnengewölbe 32.

Stobwassers Petroleum-Lampen

sind in den verschiedensten Sorten, namentlich auch die beliebtesten Sand- und Wandlampen à 17 1/2 π , sowie Cylinder zc. wieder vorrätzig bei

Oscar Hch. Kratze,
Markt, Café national 1. Etage.

Fußwärmer,

welche, namentlich in Equipagen passend, mit heißem Sand gefüllt, sehr lange Zeit zu Erwärmung der Füße dienen, erhielt wieder

Oscar Hch. Kratze,
Markt, Café national 1. Etage.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Physikern approbirte

weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 π , 1 π und 2 π

von **G. A. W. Mayer in Breslau**

ein treffliches Linderungsmittel.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Neumarkt.
Gehr. Spilner, Windmühlenstraße.
Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.

C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.

Apotheker Bergmanns Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräftigen und vor dem Ergrauen zu schützen, empfehlen à Flasche 5, 8 und 10 π

M. Gräßner und **H. Mollwitz** im Durchgang des Rathhauses.

Rothe und blaue Anilin-Tinte à Flacon 3 Ngr.

von vorzüglich schöner Qualität,

Feinste flüssige Anilin-Farben à Flacon 8 Ngr.

in violett, blau und roth, mit denen man ohne alle Schwierigkeit Stoffe aus Wolle oder Seide echt und gut färben kann,

Fleckenwasser aus Benzin à Flacon 2 $\frac{1}{2}$, 5, 8 Ngr., zur leichten und sicheren Vertilgung aller Art von Flecken, welche durch Fett, Stearin, Wachs, Theer etc. entstanden sind,

Handschuhwasser aus Benzin à Flacon 2 $\frac{1}{2}$, 8 Ngr.,

zur raschen und gründlichen Reinigung unsauber gewordener Handschuhe,

Benzin zum Durchzeichnen à Flacon 8 Ngr.,

besonders für technische Zwecke: zur Vervielfältigung von Plänen, Baurissen, Zeichnungen etc. zu verwenden, empfiehlt

Carl Thieme,

Thomasgässchen Nr. 11.

Rock- und Hosenstoffe

in den neuesten Mustern, wie auch ganz feine schwarze Tuche, schwarzer Buckskin, ganz feiner Croisé zu Fracks und feine schwarze Westen empfiehlt zu billigen und festen Preisen **Steger**, Hainstraße 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Echt französischer weisser flüssiger Leim

von **Eduard Gaudin** in Paris.

Dieser Leim wird kalt angewendet und ersetzt alle andern Bindemittel; man kann denselben gebrauchen für Papier, Pappdeckel, Holz, Leder, Korz etc., außerdem besitzt er aber auch die vorzügliche Eigenschaft, daß man ihn zum Richten von Porzellan, Glas, Marmor u. dergl. verwenden kann, mithin täglich Gelegenheit hat davon Gebrauch zu machen und dadurch für Jedermann ganz unentbehrlich ist.

In Flacons à 5 und 10 π nur allein zu haben bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Schleier

empfehlte in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
(Engel-Apothek.)

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlte in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer Markt Nr. 12,
(Engel-Apothek.)

Zinnschmuck

zu Masken- und Theateranzügen empfehlte in reicher Auswahl en gros und en détail

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ball-Handschuhe

für Herren und Damen von 10 π an empfehlte

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Küchen-Lampendochte

besten Qualität und daher nicht schnappend empfehlte im Ganzen und Einzelnen billigt die Porzellan- und Steinguthandlung von **Hugo Kast**, Bühnengewölbe Nr. 32.

Eine Partie Gardinen-Rester

empfehlte, um damit schnell zu räumen, gänzlich unter den Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
Engel-Apothek.

Ich empfehle bei jetziger kalter Witterung Tuch-Stiefeletten mit warmem Futter, Doppel-Sohlen und Kalbleder-Besatz, so wie alle Arten anderer warmer Stiefeln und Schuhe, namentlich in Pelz.

Karl Kellner,
Schuhmachergässchen Nr. 9.

Filzschuhe mit Gummibesatz,

wärmste Fußbekleidung, früher 1 $\frac{1}{4}$ π , jetzt 1 π .

Tuchschuhe mit Gummibesatz,

sehr elegant, Paar 1 π .

Filzschuhe mit Filzsohlen Paar 10—15 Ngr.

Buckskinhandschuhe aller Sorten empfehlte billigst

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Glacéhandschuhe in allen Farben,

Neze in neuester Façon,

Schleier von 5 Ngr. an

empfehlte in großer Auswahl **F. H. Schüler**, Markt 13.

Ball-Kämme.

Die neuesten Muster von 12 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., so wie die so viel Beifall gefundenen starken Schildkrotkämme mit gewundenem Schild zu 1 Thlr. 5 Ngr. und mit glattem Schild von 12 bis 25 Ngr. sind wieder vorrätzig bei

C. Moris, Kammsabrikant in der alten Waage.

Cotillon-Orden

empfehlte in neuesten Dessins und billigsten Preisen

F. Otto Relehert, Neumarkt 42 in der Marie

Echte russische Kern-Talgseife 7 Pfund 1 Thlr., so wie beste Herrnhuter Kern-Talgseife ebenfalls 7 Pfund 1 Thlr. bei

Theodor Schwennicke.

Kleider, Sammet, Sut,

Neubles-, Billard-, Teppich-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Rasirpinsel, Kämmen, Taschen-, Hand- und Toilettenpiegel etc. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Straße 31.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren, Magazin und Fabrik

von **Robert Barth**, Katharinenstraße Nr. 29, alte Waage. NB. Solide Bedienung wird garantiert — Preise billigt!

Feine halbwollene Kleiderstoffe, verschiedene Camlots, Cassinets, Lamas und Nester in großer Auswahl werden billig verkauft Brühl 7, 2. Etage.

Theodor Pflanzmann
Neumarkt.
Echt engl. Regenröcke u. Mäntel
bester Qualität,
einfach und doppelseitig zu tragen.

Nester und halbwollene Kleiderstoffe werden billig verkauft niedriger Park Nr. 9, 1 Treppe.

**Noch zum alten Preis verkauft!
Thomasgäßchen 1, 1. Etage links.**

Doppel- und Mix-Lüster à Elle 4—6 \mathcal{R} , Padi-Lüster v. 6 \mathcal{R} , schottische Grosgrain 5 1/2 \mathcal{R} , rein wollene Doppel-Shawls v. 3 1/2 \mathcal{R} , wollene Herren-Shawls 25 \mathcal{R} , schweren schwarzen Taffet, feine Tibets und Erinolinen billigt.

Glas-Nachtlämpchen

billig bei **S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Petroleum oder Erdöl,
Photogen und Solaröl**

in bekannter Güte empfiehlt zu den billigsten Preisen die **Droguerie- & Farbenhandlung** von **August Hübner**, Kirchstraße Nr. 8.

Stearinkerzen

vorzüglich schön brennend à Pack 7 1/2 und 9 \mathcal{R} empfiehlt **August Hübner**, Kirchstraße Nr. 8.

Solaröl, Petroleum und Photogen,

nur beste Qualität, billigt bei **S. Melzer**.

Ein an der Nürnberger Straße hier gelegenes, die ganze Fronte zwischen zwei Querstraßen bildendes Grundstück ist zu verkaufen beauftragt **Advocat Berger**, Reichstraße 1.

In einer der belebtesten Straßen von Halle ist seit 37 Jahren in einem Eckhause ein schwunghaftes Material- und Seilergeschäft betrieben worden. Wegen vorgerückter Jahre des Besitzers soll dasselbe gegenwärtig aus freier Hand mit dem Hause verkauft oder verpachtet werden. Liebhaber werden aufgefordert, sich zu melden beim Justizrath **Wilke** zu Halle.

Eine gute 30seitige Bithier ist billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 15 parterre rechts.

Verkauft wird billig 1 Doppelpult mit 1 Schränkchen, eine Ladentafel, 6 Ellen, mit 3 Schränken, fast neu, Sternwartenstraße Nr. 18—19, Ecke der Bosenstraße.

Zu verkaufen

sind billig vier schöne dauerhafte Sopha's und Rohrstühle große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

Ein **Mahag.-Schreibsecretair**, 1 **Kleidersecretair**, 1 **Commode**, 1 **Sopha**, 1 **Pfeilerspiegel** sollen billig abgelassen werden **neue Straße 9, 3. Etage**.

Verkauft werden billig wenig gebrauchte Möbel, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 **Commode**, 1 **Sopha**, 1 **runder Tisch**, 1 **Buffet-schrank**, 1 **zweithür. Küchenschrank** mit Schüsselbret, 1 **Spiegel**, eine **Balkenwaage** Sternwartenstraße 18—19, Ecke der Bosenstraße.

Federbetten, **Secretaire**, **Kleiderschränke**, **Waschtische**, **Commodes**, **Bettstellen**, **Tische**, **Stühle**, **Brodtschränke**, **Glaschränke** sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 13, 4. Etage**.

Zu verkaufen 1 **Rußbaumcommode** u. 1 **ladirte**, 1 **Waschtisch**, 4 **Bettstellen** u. 1 **Kinderbettstelle** **Preußergäßchen 1, 2. Etage**.

Federbetten, **rothe und blaue**, sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Tr.**

Eine **Partie Federbetten**, ein fast neues blauesidenees Kleid ist zu verkaufen **große Windmühlenstraße 3, 3. Etage**.

Zu verkaufen ist billig ein feiner Herren-Geh-pelz mit Herz-Ausschlag **Lauchaer Straße Nr. 2, 2. Etage rechts**.

Zu verkaufen stehen 12 Stück Doppelfenster Sternwartenstraße 18—19.

Ein fettes Schwein

ist zu verkaufen **Rathsziegelei zu Leipzig**. **F. Felchner**.

Birken-Holz

in 1/4^o Scheiten, ganz trodenes starkes Holz, ist zu verkaufen auf dem **Rittergute Nachern**.

Gute Speisekartoffeln à Scheffel 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} , die **Rebe** 25 \mathcal{R} **Johannisgasse Nr. 23**.

Alte Ambalema-Cigarren

pr. mille 9—16 \mathcal{R} , à Stück 3, 4, 5 \mathcal{R} ,

Cuba und Savanna-Cigarren

pr. mille 15—60 \mathcal{R} , à Stück 5—20 \mathcal{R}

empfehlen in guten preiswerthen Sorten

Hermann Kabitzsch, **Dresdner Straße 57**.

Messinaer Apfelsinen

in Kisten und ausgezählt bei **Theod. Held**, **Petersstraße 19**.

**Frische holsteiner Austern,**

- Whitstaber Austern,
- Seehummern,
- Steinbutt,
- Seezungen,
- Kabeljau,
- Schellfische,
- Seedorch,

junge Vierländer Hühner,

böhmische Fasane und Rebhühner, frischen Algier-Blumenkohl, neuen grosskörnigen Astrachaner Caviar, fetten geräucherten Rheinlachs, Hamburger Rauchfleisch, geräucherte Rindszungen, Frankfurt a. M. Bratwürste, geräucherte pommersche Gänsebrüste, Strassburger Gänseleber- und Geflügel-Pasteten, italienische Rosmarin-Aepfel, spanische Granat-Aepfel, italienische Maronen.

Friodr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Frischen Lachs und Bander

empfang und empfiehlt

C. S. Schmerck, **Wasserkunst Nr. 4**.

Starke fette böhm. Fasane, große pommersche Gänsebrüste, russische Zuckerschoten, getrocknete Morcheln, neue Champignons sehr billig bei **Theodor Schwennicke**.

Münchener Schmelzbutter extrafeinste Prima-Waare in Kübeln jeder Größe sehr billig bei **Theodor Schwennicke**.

Gutkochende Hülsenfrüchte aller Art,

im schnellen Weichkochen unübertrefflich, empfiehlt

August Volgt im Durchgang des Rathhauses und **Frankfurter Straße Nr. 26**.

Trockene Gemüse.

Linsen, **Erbsen**, **Bohnen** pr. Kanne 18 \mathcal{R} , **geschälte Erbsen** pr. Kanne 22 \mathcal{R} , **Sirise** pr. \mathcal{R} 20 \mathcal{R} ,

in Mengen billiger,

Grünpflanzen pr. \mathcal{R} 20—24 \mathcal{R} , 5 \mathcal{R} 9—11 \mathcal{R} ,

ff. Weizengries pr. \mathcal{R} 25 \mathcal{R} , 5 \mathcal{R} 11 \mathcal{R} ,

alle Sorten **Mudeln**, **Sago**, **Kartoffelmehl**, **Reis** etc.

empfehlen in vorzüglicher Güte

A. L. Zeltchel, **Salzgäßchen**.

Schönes reines Roggenbrod

empfehlen in 3 Sorten à \mathcal{R} 8, 8 1/2 u. 9 \mathcal{R} das Mehl- und Producten-Geschäft von **H. Oswald**, **Ritterstraße 20**.



2 Trakehner Vollblutpferde,
ein brauner Hengst, eine Fuchsstute sind preiswürdig zu verkaufen.
Zu erfragen beim Thierarzt

Handke in Merseburg.

Bereinsglück.

Anerkannte gute Beststeinkohle, welche sich durch ihre ausgezeichnete Hitze-
kraft so wie durch reines Aufbrennen besonders auszeichnet, empfiehlt in
halben u. ganzen Lowrys u. Scheffeln zu den billigsten Preisen, desgl.
böhmische Patentbraunkohle in ganz trockner Waare, so wie auswärtigen
Gas-Coals vorzüglicher Dualität empfiehlt das Kohlengeschäft von
Carl Günther, Petersstraße 24, großer Reiter.

Salonkohlen

à Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Mgr.,
Zwickauer Steinkohlen, ruhen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig
à Scheffel 15 Mgr. und reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.
Ehrliche Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen.
Emilie Hübhold, Kirchstraße 3 u 4.

Lager von dem so rühmlichst bekannten

Haffmann'schen Magenbitteren

in Originalflaschen halten für dort jederzeit nachstehend verzeichnete Herren und empfehle ich denselben als das sicherste und
beste Hausmittel gegen Magenübel und Magenkrämpfe, so wie gegen die, nach dem Genuße von Süßigkeiten aller Art,
schwer verdaulichen Speisen und Bier sich oft einstellenden Magenbeschwerden.

Lager in Originalflaschen halten stets:

Herr **J. G. Apisch, Petersstraße.**
= **Louis Apisch, Dresdner Straße.**
= **J. Bernick, Tauchaer Straße.**
= **E. Behrend, Halle'sches Gäßchen.**
= **Robert Gensel, Georgenhalle.**
= **Carl Hofmann, kleine Fleischergasse.**
= **Jul. Hoffmann, Zeiger Straße.**
= **F. W. Holzweilig, Gerberstraße.**
= **Emil Jungl, große Windmühlengasse.**
= **Kög & Junge, Grimma'sche Straße.**
= **F. Lagner, Fleischergasse.**
= **S. Melzer, Ulrichsgasse.**
= **C. A. Michael, Moritzstraße.**

Herr **J. B. Pappusch, Dörrienstraße.**
= **Fr. Reise, Universitätsstraße.**
= **Jul. Stein, Hospitalstraße.**
= **H. Willisch Nachfolger, äußere Dresdner Straße.**
= **L. Zschischky, großer Blumenberg.**
= **S. Garzer in Reudnitz.**
= **A. L. Rabisch in Eutritzsch.**
= **S. Kniesche in Stötteritz.**
= **J. W. Wiefelhügel in Lindenau.**
= **C. S. Lucius am Thonberg.**
= **Gustav Hempel in Connewitz.**
= **Friedr. Bergner in Neuschönefeld.**

welche Verkaufsstellen einer geneigten Beachtung empfehle.
Wirma.

Johann Gottlieb Haffmann.

Grüne Erbsen, weiße Bohnen,

führt

S. Melzer.

Bayerisch Bier,

gebraut aus reinstem Malz und Hopfen,
12 ganze Flaschen für 1 M^{gr} exclusive Flaschen
20 halbe = für 1 M^{gr} frei ins Haus.

empfehle vorzüglich schön

die **Culmbacher Bier-Niederlage** bei
Heinr. Peters, Dresdner Straße.

Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis
1863 kauft in gut gehaltenen
Exemplaren zu höchsten Preisen

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Zu kaufen gesucht gebrauchte Meubles jeder Art, desgl.
Federbetten, Matratzen, Wäsche, Garderoben, besonders ganze
Nachlässe u. Brühl Nr. 8. **Hr. Hofmann.**

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Meubels jeder Art und
zahlt die höchsten Preise 15 Reichstraße 15 **C. F. Gabriel.**

Blutstein, jetzt und in der Folge zu kaufen

gesucht.

Adressen mit Angabe der vorhandenen oder erwarteten Menge,
Länge und Preis so wie ob gespalten oder in Stücken, sind
durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm mit der Be-
zeichnung „Blutstein-Offerte“ erbeten.

Gute trockene sand- freie Sauhaare

werden jederzeit zu bestmöglichstem Preise
gekauft. Offerten franco erbeten.

**Emil Heinleke,
Rosshaarspinnerel in Gera.**

3000 M^{gr} werden gegen vorzügliche erste Hypothek zu leihen ge-
sucht durch **Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.**

Sicheres Anst.

Ein ältlicher Herr oder Dame verträglichen Charakters mit 2 bis
3000 M^{gr} disponiblen Capital findet bei achtbaren soliden Leuten
in schöner romantischer und gesunder Gegend freundliche Aufnahme,
sorgenfreies Leben und gute Pflege.

Adresse unter B. M. 60. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter für ein Kind von 7 Wochen
Friedrichstraße Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Ein Böttchergehilfe wird zum sofortigen Antritt als Markthelfer
gesucht Grimma'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe.

Ein Tischlergeselle erhält Arbeit Raundörfschen 13, Gerhards
Garten. **Wilh. Bretschneider.**

Ein Beschneider,

der im Beschneiden mit der Scheere und mit der Papierschneide-
maschine geübt ist, kann dauernde Beschäftigung finden in der
Buchdruckerei von **J. B. Hirschfeld.**

Ein Liniierer

wird gesucht gegen guten Lohn bei
Franz S. Meyer in Frankfurt a/M.

Handlungs-Lehrlingsgesuch.

Ein Sohn aus guter Familie, mit guten Schulkenntnissen, wird
für ein hiesiges als auch auswärtiges Droguengeschäft per Ostern
gesucht. Näheres durch Herrn Hermann Thieme, Nicolaisstraße 47.

Für ein hiesiges größeres Geschäft

wird ein Markthelfer im Alter von 21—30 Jahren gesucht, mo-
natlicher Gehalt 18 Thlr.
Selbstgeschriebene Offerten sind unter Chiffre X. H. franco
posto restante niederzulegen.

Gesucht wird ein Bursche im Alter von 15—16 Jahren, welcher
eine gute Handschrift schreibt und ein angenehmes Aeußere besitzt,
Universitätsstraße Nr. 7 bei Franz Ohme.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 18.]

18. Januar 1864.

Gesucht wird sogleich ein Landsburge, welcher wo möglich schon in einer Buchbinderei war, Eifersstraße Nr. 43 im Hofe links.

Gesucht wird ein Landsburge mit guten Zeugnissen von S. G. Peine, Grunna'sche Straße Nr. 31.

Eine gewandte Verkäuferin,

welche jede feine Auarbeit selbstständig arbeiten kann, wird gesucht. Näheres Bühnengewölbe Nr. 19.

Geübte Weisnäherinnen werden bei gutem Lohn gesucht Weststraße Nr. 17, 4 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird eine Buchdruckerin gesucht in Meißner's Buchdruckerei.

Gesucht wird eine thätige Wirthschafterin auf ein Landgut mit guten Attesten bei F. Möbins, Weststraße 66.

Ein zuverlässiges anständiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zur Wartung zweier Kinder gesucht.

Zu melden von 9-10 Uhr früh und von 3-4 Uhr Nachmittags Brühl Nr. 89, Treppe B, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen Colonnadenstraße Nr. 10, 1 Treppe vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und häusliche Arbeit Ritterstraße 22, 1 Treppe.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Küche u. Hausarbeit gesucht Katharinenstraße Nr. 9 im Porzellengeschäft zu melden.

Gesucht wird sofort oder auch 1. Februar ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, welches auch im Nähen bewandert sein muß, gegen guten Lohn. — Mit Buch zu melden von früh 10 Uhr an Schulgasse Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Dresden Straße 36, Ecke der Grenzgasse part.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 61, 3. Etage.

Gesucht wird für 1. Februar ein ordentliches, reinliches und zuverlässiges Mädchen zu Wartung eines Kindes und häuslicher Arbeit Grenzgasse (Neuditz) 34 parterre.

Gesucht wird Krankheit halber zum sofortigen Antritt ein ordnungsliebendes an strengste Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Küche und Hausarbeit Feiter Straße 50/60, 1. Etage rechts.

Gesucht. Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Peterstraße Nr. 37, 3 Treppen.

Gesucht wird für den 1. Februar ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, die im Besitz guter Zeugnisse sind, mögen sich melden mit Buch Weststraße Nr. 43 parterre links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches sich jeder Arbeit willig unterzieht, keine Fleischerstraße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird für den 1. Februar ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit, welches selbstständig kochen kann, Bismarckstraße Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar dieses Jahres ein ordentliches reinliches Mädchen für häusliche Arbeit. Nur Solche, welche gute Atteste besitzen, haben sich mit Buch zu melden Weststraße Nr. 15b, 2. Etage.

Gesucht wird für ein 3jähriges Kind ein aufmerksames gewissenhaftes Kindermädchen, welches das Nähen, Platten etc. versteht. — Gut empfohlene Mädchen, die den Dienst nicht oft wechseln gewohnt sind, mögen sich melden Prommenstraße Nr. 16 part.

Gesucht wird zum ersten Februar ein junges reinliches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Neuditz, Kohlgrabenstraße Nr. 174, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder den 1. Februar ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit Schuhmachergäßchen, Sandstraße Nr. 20.

Zum 1. Februar wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht Sandstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit schämt. Zu melden mit Buch Universitätsstraße, sibirischer Bar bei Mad. Winter.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen für Alles. Zu melden von 11 Uhr an Neuditz, Grenzgasse Nr. 5A, 2. Etage.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, mit guten Attesten versehen. Zu melden Gerberstraße 88 in der Restauration.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Februar ein anständiges Mädchen bei Kindern. Zu melden große Funkenburg Nr. 52, 1 Treppe.

Eine reinliche Frau zur Aufwartung für die Vormittagsstunden wird gesucht alte Burg 14 parterre.

Ein junger Mann, welcher schon 3 Jahre als Commis im Auslande arbeitete, mit der französischen, italienischen und englischen Sprache und mit der Buchführung vertraut ist, sucht auf gleich einentsprechendes Engagement.

Reflectanten wollen sich unter Chiffre A. N. 99. an die Expedition dieses Blattes wenden.

Ein junger Mann von 24 Jahren, aus Wien, gelehrter Posamentier, wünscht in ein kaufmännisches Geschäft dieser Branche als Verkäufer zu treten, um sich wegen spätem Etablirens mit dem Betriebe der Waaren bekannt zu machen. Adressen bittet man poste restante Kaspar No. 2. abzugeben.

Gärtner-Stelle-Gesuch.

Ein verheirateter Gärtner mit wenig Familie, der sich auf Rasen und Warmhaus versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Unterkommen, auch würde selbiger den Hausmanntposten mit übernehmen. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Geehrte Adressen bittet man unter B. 290. in der Expedition dieses Blattes mitzubringen.

Ein junger Mann, unverheiratet, militärfrei, welcher mehrere Jahre Diener gewesen, sucht eine Stelle als Diener, Markthelfer oder Hausmann, die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Werthe Herrschaften werden gebeten ihre Adressen unter A. B. H. 100. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mensch von 24 Jahren, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Markthelfer sofort oder zum Ersten. Zu erfragen beim Sattlermeister Hügel, große Fleischerstraße Nr. 10.

Für einen jungen Mann, den ich als besonders willig, treu und ehrlich empfehlen kann, suche ich eine, wenn auch untergeordnete Stellung.

S. G. Müller,
Reichstraße, Selliers Hof.

Ein anständiges Mädchen sucht im Schneidern und Ausbessern noch ein Paar Tage in der Woche zu besetzen. Näheres zu erfragen Peterstraße 10, im Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen, im feinen Nähen, Ausbessern u. Wägen geübt, wünscht in ordentl. Familien-Beschäftigung, Ritterstraße 38, Hof 2 Nr. 1.

Eine anständige, routinirte Verkäuferin, welche längere Zeit schon als solche mit bestem Erfolge fungirt, wünscht entweder als Verkäuferin oder auch als Wirthschafterin am liebsten bei einem ältern Herrn Engagement. Adressen unter M. 10. in der Exped. d. Bl.

Ein solid gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, Lehrerstochter von auswärts, sucht sofort oder 1. Febr. eine Stelle als Jungfer oder Beihülfe im Unterricht. Die besten Zeugnisse liegen zur Ansicht bei Herrn Louis Habenicht, Neumarkt Nr. 38.

Ein Mädchen, nicht von hier, in der Küche nicht unerfahren, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder zum 1. Februar a. e.

Zu erfragen Hainstraße 3, im Hofe 3 Treppen links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Dresden Straße Nr. 35, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gehesten Jahren sucht Dienst als Köchin, die sich aller Arbeit unterzieht. Gr. Fleischergasse 27, 2 Tr. rechts.

Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Friedrichstr. 37, 2 Tr.

Eine geschickte Jungemagd und eine Köchin, welche mehrere Jahre bei der Herrschaft sind, suchen bis 1. Februar oder 1. März eine Stelle. Mittelstraße 9, 2 Treppen links.

Ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, welches noch nicht gedient hat, sucht einen Dienst.

Zu erfragen Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 128 part. rechts.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande zum Ausstillen sucht sofort einen Dienst. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Ein mittleres Gewölbe in frequenter Lage wird zu miethen gesucht. Adressen erbittet man Grimma'sche Straße Nr. 22, 1. Et.

Gesucht wird ein Parterre-Local für Café oder Restauration passend, am liebsten Reflage. Adressen mit Preisangabe bei Herrn Bill, Barfußgäßchen, abzugeben.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis im Preise von 50 bis 80 Thlr. Adressen niederzulegen große Fleischergasse Nr. 24 in der Barbierstube.

Gesucht wird von ein paar pünktlich zahlenden Leuten ein Logis bis Ostern im Preise von 40—60 fl .

Adressen bittet man am Naschmarkt bei Madam Wermann am Schleiferstand niederzulegen.

Jagd = Verpachtung.

Ein in der Nähe Leipzigs an der Berliner Bahn gelegenes Areal von 900 Morgen ist zu verpachten. Näheres bei Gastwirth Werschnid, goldnes Sieb, Leipzig.

In Quandts Hofe sind 2 große Niederlagen und ein Speicher zu vermieten. Dr. Schüler.

Vermiethung.

In der Katharinenstraße Nr. 20 ist von nächste Ostern die zweite und von Michaelis ab die dritte Etage zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten und zu Ostern beziehbar eine mittlere vierte Etage. Das Nähere Petersstraße Nr. 5, 3. Etage.

Eine schöne 1. Etage von 8 Stuben u. Zubehör 420 fl an der Promenade, ein hohes Parterre von 9 Stuben und Zubehör mit Garten 400 fl an der Weststraße, eine 1. Etage desgl. von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 375 fl , eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör 230 fl sind von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein schönes hohes Parterre von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 260 fl in der Marienvorstadt, ein freundliches Parterrelogis von 4 Stuben und Zubehör 150 fl nahe dem Bezirksgericht, eine schöne 2. Etage von 7 Stuben und Zubehör 260 fl in der Weststraße sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist zu Ostern ein anständiges Logis in erster Etage Elsterstraße Nr. 43, Sonnenseite, von 4 Stuben nebst Zubehör. Preis 175 fl . Parterre rechts Näheres.

In meinem Hause ist in der 1. Etage ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, für den jährlichen Mietzins von 120 fl von Ostern v. J. ab zu vermieten. Moritz Assmann, hohe Straße Nr. 26.

Zu vermieten ist ein Logis 3 Stuben und Zubehör, Preis 58 fl , Weststraße Nr. 27. Zu erfragen im Erdgeschoß.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis mit separatem Eingang Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist sofort oder später ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, mit schöner Aussicht, an einen oder zwei Herren Weststraße Nr. 50, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Cabinet vorn heraus für Herren oder Damen Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an anständige Herren Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube zum 1. Februar an einen Herrn Georgenstraße Nr. 16 b, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafcabinet mit Kofel Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten eine meublirte Stube, messfrei, mit Doppelfenstern, Haus- u. Saalschlüssel, gut zu heizen, Münzg. 19, 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder später eine schöne meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Windmühlenstraße 48, 1. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an ein oder zwei solide Herren Thalstraße Nr. 9, 4. Etage.

Ein freundliches meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer ist an eine oder 2 Personen zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 6, dritte Etage vorn heraus.

Ein fein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer ist zum 1. Febr. zu vermieten an 2 Herren Erdmannsstr. 4, 2. Et. Näheres 1. Et.

Eine Stube vorn heraus ist zu vermieten Magazingasse, Gesundheitsquelle, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für Herren und sofort zu beziehen Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. E. Schulze.

Eine freundliche Schlafstelle ist sogleich zu vermieten Weststraße Nr. 17a, 4. Etage rechts.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Windmühlenstraße 15, im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kofel Grimma'scher Steinweg Nr. 49.

Offen sind zwei helle und heizbare Schlafstellen Thomaskirchhof Nr. 10, 2. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Karlstraße Nr. 7, 4 Treppen links.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Albert Jacob. Heute 8 Uhr Übungsstunde.

Heute
Abendunterhaltung

in der goldenen Säge.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. D. B.



Volks-Maschinenball

im Tivoli

heute Montag den 18. Januar.

Billets und Programms sind für den Preis von 10 Ngr. bei Madame Richter (Firma Moriz Richters Witwe, Barfußgäßchen), bei Herrn Julius Hoffmann (Zeiger Straße) und beim Oberkellner des Tivoli zu haben.

Am Ballabend kostet an der Casse das Billet 15 Ngr

A. Stolpe.



Münchener Bierhalle.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut und Salzkartoffeln. Wein bayerisches und Lagerbier
empfehle ich als etwas Ausgezeichnetes. H. Thal.

Heute englischen Braten mit Macaroni,

sowie kräftigen Mittagstisch bei **L. Lehmann, 3 Könige** im Keller, Petersstraße Nr. 18.

Bayerisch Bier (Schwarzenbacher) empfiehlt a Glas 1 Mgr. 6 Pf. als etwas Bözüglichs
S. Kühn, Stadt Eöln.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage von Mittag 1 Uhr an Pfanntuchen mit
feinster Fülle und besten Kaffee, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Nr. 1.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.**

Die Restauration von **H. W. Schulze, Tauchaer Straße 16,** empfiehlt für heute Abend Schweins-
knochen mit Klößen.



Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. **A. Herrmann.**

ODEON.
Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. **Das Musikchor E. Starke.**

Gosenthal.
Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Diverse warme und kalte Speisen, Kaffee und Pfanntuchen
empfehlen bestens **Bartmann & Krahl.**

COLOSSEUM. Heute Montag
Ballmusik. Anf. 7 Uhr. **Prager.**

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.
Spelsehalle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt täglich
Mittagstisch a Portion 2 1/2 M.

Verloren wurde vorgestern Abend den 16. Jan. 6 Uhr auf
dem Wege vom Berliner Bahnhof durch die Gerberstraße und
Wintergartenstraße ein doppelt umnähter grauer Sack ohne Zeichen
mit 25 Pfund Kaffee. Da der Erfas einen Dienenden trifft, so
bittet man den ehrlichen Finder, ihn gegen 1 Thlr. Belohnung
Grimma'sche Straße Nr. 13 bei **Hrn. Jung & Co.** abzugeben.

Hôtel de Saxe. Heute 8 Uhr: 1) **Beer- und Wehrpredigt** über die Worte von
Senne: „Leider scheint jetzt für Deutschland die einzige Hoffnung in der Zer-
störung zu sein. Unsere Leiden kommen nicht von Außen, sondern von Innen.“
2) **Neueste Nachrichten.** **Ludw. Würkert.**

Gemälde-Verloosung.

Am 22. Januar wird unsere 61. Gemälde-Verloosung (die 1. im 16. Vereinsjahre) stattfinden. Actien im Preise von Thlr. 2.
(für 4 Verloosungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn
Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr **Versammlung.** — Zur **Discussion** kommen die **Fragen Nr. 23, die Leipziger Bank** und die
Auswechslungs-Noten; Nr. 24, die Standesbezeichnung „Markthelfer“; Nr. 25, Provision des Agenten bei un-
erfüllt bleibendem Geschäft. **Der Vorstand.**

D. G. 7 Uhr. Zur **Geschichte der einheimischen Landwirthschaft im Mittelalter.**

Kiedelscher Verein. Heute 7 Uhr **Uebung.** **Sopran und Alt halb 7.**

Von der Turnhalle nach der Halle'schen Straße wurde am Sonn-
abend Nachmittag ein **schwarzwollener Tragen** verloren.
Abzugeben Halle'sche Straße Nr. 12 im Gewölbe.

Im Mauritianum oder über den Hof ist eine **Broche** ver-
loren gegangen mit schwarzem Stein und Grecque-Verzierung.
Gegen Belohnung abzugeben in der Manufactur des **Hrn. Pictel.**

Aus Versehen ist stehen geblieben ein **Topf** mit 6 Büchern beim
alten Spittel. Der Finder erhält 1 M Belohnung. Abzugeben
im **Einhorn, Dresdner Straße, Restauration.**

Schiller-Lotterie.

Es liegen noch einige Gewinne bei mir zum Abholen bereit,
muß aber bitten dieselben bis spätestens den 18. Februar d. J.
abzuholen, da ich nicht länger dafür hafte.
Anton Fischer jun.

Wir machen hiermit bekannt, daß **Herr S. Weruschke**
am heutigen Tage aus unserm Geschäfte getreten ist, und ersuchen
unsere geehrten Geschäftsfreunde, die für uns bestimmten Güter
Herrn **Joh. Sam. Kloss** in Leipzig zu übergeben.
Brody und Lemberg den 1. Januar 1864.
Hochachtungsvoll

S. Basseches Erben.

Sr. Excellenz dem **Herrn Staatsminister von Beust** wegen
seines energischen und patriotischen Vorgehens in der schleswig-
holstein'schen Frage und seiner Heimleuchtung brittischer Arroganz
ein Lebehoch von einem Hannoveraner.

Die Annonce A. S. X. 120. betreffend liegt Ant-
wort bereit.

Fräulein **Minna**, wann und wo kann ich Ihnen sprechen?
J-y.

Es gratulirt dem Fräulein **Rosette A.....** zu ihrem heutigen
Geburtstag von ganzem Herzen
Ein Freund aus weiter Ferne.

Haupt-Verloosung.
Z. D. Gewährung eines Darlehns aus dem Reserve-Fond.
Regulirung der Lehrer-Honorare. **Der Vorstand.**

Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Dienstag Abend 8 Uhr im **Jochimsthal.**

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr

Chor-Prob,

an der unsere verehrten Mitglieder und Gäste zu erscheinen angelegentlich gebeten werden.

Der Vorstand.

**Laura Barschler,
Bernhard Volgt,**
als Verlobte.

Oberhausen und Leipzig im Januar 1864.

Vermählungs-Anzeige.

**Anton Wable,
Jeanette Wable** verm. **Schumann** geb. **Kobisch.**
Leipzig, den 18. Januar 1864.

Ver spätet.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch

Bernhardt Raden.

Auguste Raden, geb. **Adermann.**

Leipzig im Januar 1864.

Als Vermählte empfehlen sich

Sermann Schönke.

Marie Schönke geb. **Nitsche.**

Leipzig.

Den 17. Januar 1864.

Gohlis.

Nach schweren Leiden entriß mir der Tod heute früh 5 Uhr meinen innigstgeliebten Gatten und Vater von drei Kindern,

J. A. Dreihaupt,

im 48. Lebensjahre. Dies zeigen allen Freunden und Bekannten hiermit an die tieftrauernde Gattin **Friederike Dreihaupt** nebst Kindern.

Nach einem Krankenlager von wenig Stunden starb heute unser geliebtes einziges Kind, unser freundlicher hoffnungsvoller **Alfred** in seinem 8. Lebensjahre.

Leipzig, den 17. Januar 1864.

Friedrich Gottfried,

Emilie Gottfried, geb. **Drepler.**

Den 16. Januar verschied ruhig und in Gott ergeben unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater der pens. Polizeicorporal **Johann Gottlob Runze** in einem Alter von 69 Jahren. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen. Leipzig, Dresden, Borna, Oesse.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 2 1/2 Uhr starb nach langen schweren Leiden mein geliebter Mann **August Schlegel.** Dies zur Nachricht allen Freunden und Bekannten.

Leipzig, den 17. Januar 1864.

Wilhelmine Schlegel, geb. **Sut.**

Am 12. d. Mts. früh 5 Uhr verschied plötzlich und unerwartet, im kräftigsten Mannesalter, nach nur zweitägiger Krankheit und für die Seinen viel zu früh unser herzlich geliebter Sohn, Sohn, Bruder u. Schwager, der Ausläder bei der Leipzig-Dresdner Bahn

Johann Friedrich Rebe

in einem Alter von 46 Jahren. Wer seine Herzensgüte und die Sorge für die lieberr Seinigen kannte, wird uns ein stilles Beileid nicht versagen.

Zugleich drängt es uns seinen Kollegen und Freunden, so wie dem Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte und Auschwüchung seines Sarges, ganz besonders aber Herrn Pastor Schmidt für die tröstenden Worte am Grabe, unsere tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Gott, der Allvater, möge Alle vor solch bitterem Schicksalsschlage bewahren.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute in der 7. Morgenstunde endete ein sanfter Tod das rastlos thätige Leben unserer guten Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Maria Rosine Rosenberg** geb. **Barthel.** Um stille Theilnahme bitten Leipzig, den 17. Januar 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme und dem reichen Blumenschmuck an dem uns betroffenen Trauerfall sagen wir allen Freunden und Verwandten herzlichsten Dank. Möge Sie Gott Alle vor solchem Schicksale bewahren.

Leipzig am Begräbnistage, den 18. Januar 1864.

Friedrich Noack und **Frau.**

Die Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs

werden zu der Dienstag am 19. ds. Nachmittags 2 Uhr stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Kameraden

Johann Gottlob Runze

eingeladen und um zahlreiche Theilnahme gebeten. Versammlungsort am gedachten Tage Nachmittags 2 1/2 Uhr Stieglitzens Hof am Markt. Der Vorsteher.

Die Beerdigung des Obersignalisten **August Schlegel** findet Dienstag früh 9 Uhr statt. Freunde, welche ihm das letzte Geleit geben wollen, werden gebeten sich **große Windmühlenstraße Nr. 3, Krentels Restauration,** einzufinden.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: saure Kartoffeln mit Kalbaunen, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. **Gravert.**

Angemeldete Fremde.

- Adermann, Ruffler a. Warm, weißer Schwan.
- Bösch, Kfm. a. Regg, Hotel de Baviere.
- Blochmann, Commissionrath a. Dresden, Palm
- Baensch, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Pologne.
- Cohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
- Cogert, Justizrath a. Gisleben, Restaur. des
- Thüringer Bahnhof.
- Fleischer, Kfm. a. Meissenberg i/D, Palmbaum.
- Fähr, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Freisleben, Geh. Finanzrath a. Dresden, Rest.
- des Thüringer Bahnhof.
- Gdy, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Serbing, Def. a. Gelle, und
- Goldschmidt, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
- Gudrlik, Ingen. a. Eßayol, Hotel de Pologne.
- Hofmann, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
- Kostenstein, Kfm. a. Frankf. a/M., Restaur. des
- Thüringer Bahnhof.
- Lehmann, Adv. a. Darmen, Hotel de Baviere.
- Leuschner, Oberbergrath a. Gisleben, Rest. des
- Thüringer Bahnhof.
- Leberle, Kfm. a. Weidensee, Hotel de Pologne.
- Ludwig, Adv. a. Auerbach, Münchner Hof.
- Meyer, Kfm. a. Geln, und
- Mengess, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
- v. Minutoli, Frau a. Götting, Restauration der
- Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Meyer, Kfm. a. Dürkheim, Hotel de Pologne.
- Noack, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
- Michael, Kfm. a. Weidenkirchen, Münchner Hof.
- Nelcher, Kfm. a. Harburg, Stadt Wien.
- Oppenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Wien.
- Pumpan, Studens. a. Weingen, Stadt Wien.
- Frau **Delanowitsch** aus Dresden, Münchner
- Hof.
- Platz, und
- Plink, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Pegold, Getreidehdlg. a. Grün, weißer Schwan.
- Rößler, Kfm. a. Baberborn, Palmbaum.
- Stauf, Kfm. a. Glauchau, und
- Schmidt, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.
- Schweim, Kfm. a. Weidenkirchen, Palmbaum.
- Stuber, Academiß a. Zürich, Palmbaum.
- Stoßhausen, Kfm. a. Frankf. a/M.,
- v. Seckendorf, Rgtsbef. a. Buchenau,
- Stellwage, Kfm. a. Regg, Post,
- Stangenwald, Kfm. a. Berlin, und
- Schuchmann, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Schwab, Kfm. a. Meissenberg, Restauration der
- Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- v. Spel, Oberlieut. a. Grimma, und
- Sichter, Assc.-Insp. a. Magdeburg, St. Dresden.
- Thielemann, Oasermeister a. Schreyß, g. Stb.
- Ulrich, Schulbau a. Nischenhain, w. Schwan.
- Wagell, Kfm. a. Merane, Stadt Hamburg.
- Wilmersdorffer, Kfm. a. Frankf. a/M. Palmbaum.
- v. Weingraber, Cabinets-Licour. a. Wien, Rest.
- der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Würzburg, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
- Wüster, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Ziegler, Banquier u. Frau a. Gisenach, Restaur.
- des Thüringer Bahnhof.
- Zoller, Kfm. a. Rotterdam, Stadt Hamburg.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einfinden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: **Johannisstraße Nr. 4 u. 5.**)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, **Johannisstraße Nr. 4 u. 5.**